

Männedorf: Theater 8708 begeistert mit «Es wird eng im Chalet»

Ein Missverständnis sorgte in Männedorf für viele Lacher.



Das gemischte Ensemble aus jungen und erfahrenen Talenten sorgte für einen humorvollen Abend.

«Es wird eng im Chalet» – so lautete der Titel der diesjährigen Komödie, die das Theater 8708 im Gemeindesaal Männedorf präsentierte. Die Vorstellungen waren hervorragend besucht und geniessen über die Gemeindegrenzen hinweg einen guten Ruf.

Die Eigenproduktion stammt aus der Feder des kabarettistischen Regisseurs Edi Baumann. Die Erfolge der vergangenen Jahre haben die Mitglieder des Theaters 8708 eng zusammenschweissen lassen. Das bunt gemischte Ensemble, bestehend aus jungen und erfahrenen Theatertalenten, präsentierte einen humorvollen und abwechslungsreichen Abend.

Ein perfektes Durcheinander

In «Es wird eng im Chalet» entsteht das Chaos aus einem Missverständnis bei der Buchung per E-Mail – beide Männer tragen den Namen Roger Blaser. Der eine wird als Rotscher und der andere als Rosche bezeichnet. So unterlief der Vermieterin ein folgenschwerer Fehler: eine Doppelvermietung. Die Ehepaare beharren auf ihrem Mietrecht, während das Dorf in der Ferienzeit ausgebucht ist. Als dann zudem noch weitere Familienmitglieder auftauchen, ist das Durcheinander perfekt, ergänzt durch einen Skilehrer, den Sohn der Chaletvermieterin, und eine humorvolle Klempnerin.

Ob das wirklich erholsame Ferien waren? Das Publikum jedenfalls lachte viel und zeigte sich begeistert. Wie in den vergangenen Jahren war die Vorstellung ein voller Erfolg und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Vor, während und nach der Aufführung wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.